

# Public Humanities Tools



## E01: Was sind Public Humanities?

Jürgen Hermes – IDH – WiSe 2024/2025

# E01: Was sind Public Humanities?

- A. Motivation dieses Kurses
  - B. Die Geschichte
  - C. Der Anspruch
  - D. Die Begriffslehre
  - E. Die offene Wissenschaft
  - F. Projekte
-

# Motivation dieses Kurses

(Wie kommt man auf das Thema?)

- Mehrere Vorträge / Veröffentlichungen zum Thema gehalten / publiziert (König et al. 2024, Hermes 2021, Hermes et al. 2020, Hermes et al. 2017)
  - Antwort auf die Frage: “Was machst du überhaupt beruflich?”
  - Fließender Übergang von Arbeit und Freizeit (ist das gut?)
  - Selbstbild als von öffentlicher Hand bezahlter Wissenschaftler, der seine Arbeit auch öffentlich begutachten lassen muss.
-

# Die Geschichte der Public Humanities

(von jenseits des großen Teiches erzählt, Schroeder 2021)

- nGramViewer: PH nahmen in den 1980ern Fahrt auf [[LINK](#)]
  - PH von gegnerischen politischen Lagern aus unterschiedlichen Gründen unterstützt. Gemeinsames Ziel: Hinaus aus dem Elfenbeinturm
    - Konservatives Lager: Anti-Intellektualistisch, contra “Aristocracy of culture” (ursprünglich eigentlich Bourdieu), contra “Hegemonie der kritischen Theorie” (Cheney)
    - Liberales Lager: Einbezug der Öffentlichkeit als Rettung vor der totalen Technisierung der Geisteswissenschaften *und* zur Schaffung der idealen Bürger (-> *paideia*; Bellah).
  - 1990er: Digital disruption; sharing authority; pressure on knowledge economy; call for social action; “Public Humanities Movement”
  - 2000er: PH-Studiengänge an amerikanischen Universitäten
  - 2015: North Eastern Public Humanities Consortium – inkl. Manifest “A social contract for the 21. Century” (Jacobson 2021) – und [Webseite](#) mit mehr als 2000 PH-Projekten
-

# Der Anspruch der Public Humanities

(wie das NEPH-Konsortium ihn formuliert, nach Jacobson 2020)

- Universität soll echte, öffentliche Ressource werden, die demokratisches, staatsbürgerliches, kreatives und gerechtes gegenseitiges Engagement eines breiten Spektrums von Bevölkerungsgruppen fördert.
  - Geisteswissenschaften als Gegenerzählung zu Ursachen der aktuellen Krisen: Gemeinschaft gegen neoliberalen Atomismus, Kommunikation gegen Spaltung, Narration gegen Vertrauensverlust, Wissen gegen Vergessen, Engagement gegen Zynismus.
  - “To enumerate the potential contributions of a public-facing humanities is not to present a rosy, utopian vision of all problems magically solved. It is to outline the immense work that needs to be done, and to suggest some intellectual, institutional, and communal tools for doing it. ”
-

# Begriffslehre der Public Humanities

- Callahan, Caplan, Jennings (1984): “‘public humanities’, that is, a humanities dedicated to a public rather than an academic audience.”
  - Public – Digital – Citizen Humanities (Heinisch) PH = “über ihre Disziplin hinaus verständlich zu kommunizieren (und Kommunikationsmöglichkeiten mit der Bevölkerung zu schaffen”
  - Public Humanities als offene Bühne (Meier-Vieracker) PH = “nicht nur abgeschlossene Forschungen in eine passiv rezipierende Öffentlichkeit hineintransferiert, sondern auch kleinere und vorläufigere Formen auf einer öffentlichen Bühne diskutiert und dabei eine Vielzahl von Akteur:innen einbindet”
  - Formen der Wissenschaftskommunikation (Schumacher) – die fünf kommunikativen Schnittstellen der Digital Humanities (Innerhalb der Community - zu und von den Humanities - zur und von der Öffentlichkeit)
-

# Begriffslehre der Public Humanities

